

Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage

BV/12/24/011-1

öffentlich

Aufhebung eines Sperrvermerks im Wirtschaftsplan der Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen

<i>Organisationseinheit:</i>	<i>Datum</i>
<i>Bearbeiter:</i>	21.06.2024
Doreen Moll	<i>Verfasser:</i>

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen (Entscheidung)	04.07.2024	Ö

Sachverhalt:

Im Zuge der Erstellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde im Investitionsteil ein Posten für die Anschaffung von Winterdiensttechnik eingeplant. Die Höhe beträgt 200.000,00 € dieser wurde mit einem Sperrvermerk versehen.

In der Gemeindervertreetersitzung vom 16.05.2024 wurde die Kurverwaltung beauftragt die benötigte Technik zu beschaffen. Um die Beschaffung durchzuführen ist es notwendig den vorhandenen Sperrvermerk aufzuheben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt den vorhandenen Sperrvermerk aufzuheben um die benötigte Technik zu beschaffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
x	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden, nach Aufhebung des Sperrvermerks
x	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto: #420
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen und
	unabweisbar und
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):

Deckung gesichert durch	
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
	Keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n:

1	2024-05-03 Protokoll AG Winterdienst Boltenhagen vom 23. April 2024 (docx) öffentlich
---	--

Protokoll der Beratung am 23. April 2024 im Beratungsraum der Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen von 16.30 Uhr bis 17.20 Uhr

Teilnehmer*innen:

Herr Wardecki, Bürgermeister der Gemeinde
Herr Burtzlaff, Kurdirektor
Herr Steigmann, Bauausschussvorsitzender
Herr Würtz, Bauhofleiter

Frau Bräunig, Fraktionsvorsitzende SPD
Frau Adam, LVB | Amt Klützer Winkel
Herr Longerich, FBL Bürgeramt | Amt Klützer Winkel

Herr Wardecki eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden.

Die Anwesenden beraten über die zukünftige Vorgehensweise beim Winterdienst in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen.

Es wird sich darauf verständigt, dass zukünftig überall dort, wo straßenbegleitend / wegbegleitend eine Regenentwässerung vorhanden ist, der Einsatz von Sole und im Härtefall Salz erlaubt werden soll. Auf allen weiteren Straßen und Wegen ist nur Sand als abstufendes Mittel zu verwenden.

Hierzu erstellt die Kurverwaltung gemeinsam mit dem Bauhof einen Übersichtsplan der jeweiligen Straßen mit und ohne Regenentwässerung, um den jeweiligen Winterdienst zu visualisieren. Der Übersichtsplan wird Bestandteil der Beschlussfassung.

Herr Burtzlaff macht darauf aufmerksam, dass der Bauhof für die Umsetzung dieser Vorgehensweise weitere Technik benötigt. Nach dem diesjährigen Einsatz im Winterdienst ist ein Sandstreuer irreparabel defekt, so dass eine Neuanschaffung notwendig wird, zumal das vereinbarte zukünftige Vorgehen keine Alternative zu lässt.

Der Streuer kommt auf der Dünen- und auf der Strandpromenade zum Einsatz.

Die Neuanschaffung eines kleineren und zweckmäßigen Solesprühers wird notwendig, da die Nebenstraßen/-wege mit Sole behandelt werden sollen.

Für die Beräumung der Strandpromenade ist es notwendig ein kleines Schiebeschild anzuschaffen.

Der Bauhof benötigt folgende Technik:

Technik	Kosten
Sandstreuer für Trecker	20.000 Euro
Solesprüher für Multicar	45.000 Euro
Schiebeschild	4.500 Euro

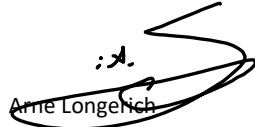
Die Arbeitsgruppe schlägt vor, dass die Gemeinde und die Kurverwaltung die Kosten zu gleichen Anteilen trägt (50/50). Da die Gemeinde bereits in der Sitzung der Gemeindevertretung am 04. April 2024 den Beschluss zur Haushaltssatzung der Haushaltsjahr 2024/2025 gefasst hat, ist zu überlegen, ob die Kurverwaltung in Vorleistung tritt und sodann die Kosten der Gemeinde in einem Nachtragshaushalt berücksichtigt werden.

Eine Anpassung der Straßenreinigungssatzung ist nicht notwendig, da die Gemeindevertretung in der Sitzung am 27. November 2022 die 2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen mit diesem Wortlaut beschlossen hat. Die Satzungsänderung wurde am 15. Dezember 2022 ausgefertigt und bekannt gemacht.

Die AG Winterdienst regt an, dass die vorgenannte Vorgehensweise durch die Gemeindevertretung in der Sitzung am 16. Mai 2024 bestätigt wird.

Klütz, 03. Mai 2024

Im Auftrag



Anne Longenich

FRL-Bürgeramt

Datum 08.05.2024 07:55 Uhr